



DACHkompetenz des Monats November 2025 Notentwässerung bei Flachdächern

Zusammengefasst sind die wichtigsten Anforderungen an die Notentwässerung:

- ✓ Zusätzlich zu den Abläufen der einzelnen Teilflächen muss mindestens ein für die Summe aller Teilflächen dimensionierter Notüberlauf vorgesehen werden.
- ✓ Pro Dachfläche müssen mind. zwei Entwässerungselemente angeordnet werden.
- ✓ Das Entwässerungssystem und das Notüberlauf-/Notablaufsystem müssen gemeinsam mindestens das am Gebäudestandort zu erwartende 5-Minuten-Regenereignis mit einer Wiederkehrzeit von 100 Jahren (r(5,100)) ableiten können.
- ✓ Die Notentwässerung darf keinesfalls an eine Schmutzwasserleitung angeschlossen werden. Notabläufe sind getrennt von der Dachentwässerung abzuleiten.
- ✓ Die Notentwässerung muss, sofern möglich, frei auf schadlos überflutbare Grundstücksflächen ausmünden.
- ✓ Bei der Festlegung der Position der Notüberläufe sind die vorhandenen Anschlusshöhen an aufgehenden Bauteilen und die erforderl. Anstauhöhen zu berücksichtigen.
- ✓ Die Anschlusshöhen müssen über der max. Anstauhöhe der Notentwässerung liegen.
- ✓ Die Entwässerungseinrichtungen müssen zugänglich für Wartung sein.
- ✓ Rechteckige Notüberlaufspeier sind Runden vorzuziehen.
- ✓ Einbau gemäß den Verarbeiter-Richtlinien / Einbindung in alle Dichtheitsebenen: siehe z.B. Sucoflex und Bitumen Produktschulung auf dachkompetenz.lernplattform.at

Diese Anforderungen sind in den einschlägigen Normen und Richtlinien wie ÖNORM B 2501 und ÖNORM B 3691 geregelt.

Rechteck-Notüberlauf für gute Entwässerungsleistung

Notüberlaufspeier bzw. horizontale Notüberläufe entwässern im Notfall über die Fassadenebene. Neben den klassischen runden Notüberläufen gibt es rechteckige Formen, welche ein Vielfaches der Wassermenge ableiten können und zur Bewältigung der Wassermassen oft notwendig und auch gemäß Regelwerken zu bevorzugen sind.

- ✓ Die Rechtecknotüberläufe müssen wie alle Entwässerungselemente spannungsfrei mit dem Untergrund verbunden werden.
- ✓ Der Anschluss an die Dampfsperrebene ist zusätzlich zu beachten und z.B. mit der Dampfsperrplatte durchzuführen.
- ✓ Kunststoffdachbahnen können einfach auf die Notüberläufe in TPO-PP bzw. PVC direkt aufgeschweißt werden.
- ✓ Der Rechteck- Notüberlauf mit aufkaschiertem Bitumenflansch wird homogen und fingerförmig in das Abdichtungspaket eingebunden.
- ✓ Dies sorgt für maximale Sicherheit vor Wassereintritten.

Neben den Rechtecknotüberlaufen in Standardgröße ist auch die Ausführung als Rechteckspeier und die Notüberläufe in Sondergröße (Höhe x Breite x Länge) verfügbar. Bei den bitumenkaschierten Formteilen dies erst im Jahr 2026.

